



FRAGEN Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt

Worüber kann der Harmony-Test Aufschluss geben?

Wie unterscheidet sich der Harmony-Test von anderen Screening Verfahren für Trisomie 21 (Down-Syndrom)?

Welche Vorteile hat der Harmony-Test im Vergleich zum herkömmlichen Tests?

Bieten Sie den Harmony-Test in der Praxis oder über ein Labor an?

Wo erfahre ich, wie viel der Harmony-Test kostet?

Wann und wie werden Sie mir die Ergebnisse des Harmony-Tests mitteilen?

harmony™
PRENATAL TEST



angeboten von

BIOSCIENTIA
HUMANGENETIK

Bioscientia
Zentrum für Humangenetik
Konrad-Adenauer-Straße 17
55128 Ingelheim
Tel. 06132 781 - 411
Fax 06132 781 - 194

Besuchen Sie uns auf harmonytest.com. Dort finden Sie weitere Fragen, die Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zum Harmony-Test stellen können.

harmony™
PRENATAL TEST

Klare ANTWORTEN auf wichtige Fragen

Drei einfache Schritte, um Klarheit zu schaffen



1. Eine einfache Blutabnahme ab Schwangerschaftswoche 10+0.



2. Ihre Blutprobe wird an das Harmony-Test Labor gesendet und dort analysiert.



3. Nach etwa sieben Werktagen werden die Ergebnisse an Ihre Ärztin/Ihren Arzt geschickt.

Ihre Ergebnisse

Das Testergebnis liefert Klarheit darüber, wie hoch bei Ihrer Schwangerschaft das Risiko für die untersuchten Chromosomenstörungen ist.

Nachdem Sie die Ergebnisse Ihres Harmony-Tests erhalten haben, können Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt die geeignete weitere Schwangerschaftsbetreuung besprechen.

Wenn Sie Hilfe benötigen, schicken Sie eine E-Mail an clientservices@ariosadx.com oder rufen Sie an unter **1-855-9-ARIOSA** (855-927-4672) Außerhalb der USA lautet die Rufnummer **+1 925-854-6246**



Ariosa®
DIAGNOSTICS

© 2014 Ariosa Diagnostics, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ARIOSA, das Ariosa Logo, ARIOSA DIAGNOSTICS, das Ariosa Diagnostics Logo, HARMONY PRENATAL TEST und HARMONY sind Marken oder eingetragene Marken von Ariosa Diagnostics, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken befinden sich im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. mm-00315-080414-Rev2.1

Der **HARMONY PRÄNATAL-TEST** ist ein neuartiger, DNA-basierter Bluttest zur Erkennung von Trisomie 21 (Down-Syndrom). Der Harmony-Test ist zuverlässiger als herkömmliche Screening-Tests und kann bereits ab Schwangerschaftswoche 10+0 durchgeführt werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zur Schwangerschaft! Jetzt wo Sie schwanger sind, ist für Sie nichts wichtiger, als die gesunde Entwicklung Ihres Kindes zu fördern.



| KLARE ANTWORTEN AUF WICHTIGE FRAGEN

Der Harmony-Test im Vergleich zu herkömmlichen Screening-Test für Trisomie 21 (Down-Syndrom)

| | FALSCH-POSITIV-RATE* | ERKENNUNGS-RATE** |
|---------------------------------------|-------------------------|---------------------|
| HARMONY Pränatal-Test | Weniger als 1 von 1.000 | Mehr als 99 von 100 |
| HERKÖMMLICHES Ersttrimester-Screening | 1 von 20 | 85 von 100 |

* Gibt ein hohes Risiko für Trisomie 21 (Down-Syndrom) an, wenn KEINES vorliegt
** Gibt korrekt ein hohes Risiko für Trisomie 21 (Down-Syndrom) an, wenn dieses VORLIEGT

Einführung

Während der Schwangerschaft bietet Ihre Ärztin/Ihr Arzt Ihnen verschiedene Tests an, mit denen Sie sich ein besseres Bild über die Gesundheit Ihres Kindes machen können.

Im Rahmen Ihrer Schwangerschaftsvorsorge wird Ihnen auch die Möglichkeit angeboten, eine Screening-Untersuchung auf Trisomie 21 (Down-Syndrom) vornehmen zu lassen. Diese seltene angeborene Chromosomenstörung wirkt sich auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.

Experten unterstützen Screening-Untersuchungen auf Trisomie 21 (Down-Syndrom)

Manche genetische Störungen sind erblich. Andere, wie z. B. die Trisomie 21 (Down-Syndrom), sind es meist nicht. Sie können während der Schwangerschaft auftreten.

Das Risiko für Trisomie 21 (Down-Syndrom) erhöht sich zwar mit zunehmendem Alter der Mutter, in der Mehrzahl der Down-Syndrom-Fälle ist die Mutter jedoch weniger als 35 Jahre alt.

Was ist der Harmony-Test?

Während der Schwangerschaft enthält das Blut der Mutter DNA-Fragmente des Kindes.

Der Harmony Pränatal-Test ist ein neuartiger Test, der diese DNA-Fragmente im Blut der Schwangeren untersucht, um festzustellen, wie hoch das Risiko ist, dass das Kind an Trisomie 21 (Down-Syndrom) oder zwei anderen Chromosomenstörungen, der Trisomie 18 (Edwards-Syndrom) und der Trisomie 13 (Patau-Syndrom) erkrankt ist.

Für Frauen jedes Alters und in jeder Risikogruppe

Herkömmliche Screening -Tests erkennen mitunter bis zu 15 % aller Fälle von Trisomie 21 (Down-Syndrom) bei schwangeren Frauen nicht.

Der Harmony-Test wurde entwickelt, um Fälle von Trisomie 21 (Down-Syndrom) bei Kindern von schwangeren Frauen jeden Alters und in jeder Risikogruppe vor der Geburt zuverlässiger zu erkennen. Es handelt sich um einen neuartigen DNA-basierten Bluttest für Trisomie 21, der umfangreich an schwangeren Frauen im Alter von 18-50 Jahren untersucht wurde.

Zuverlässige Ergebnisse

Klinische Studien haben gezeigt, dass der Harmony-Test 99 % aller Fälle von Trisomie 21 (Down-Syndrom) erkennt und eine Falsch-Positiv-Rate von weniger als 0,1 % aufweist.

Frühzeitige Klarheit

Der Harmony Pränatal-Test erfordert nur eine einzige Blutabnahme und kann bereits ab Schwangerschaftswoche 10+0 durchgeführt werden.

Die Ergebnisse liegen in der Regel nach rund sieben Werktagen vor. Herkömmliche Screening-Tests für Trisomie 21 (Down-Syndrom) werden später in der Schwangerschaft durchgeführt und erfordern meist mehrere Arzttermine.

Reduziert Nachuntersuchungen

Die höhere Zuverlässigkeit und die niedrige Falsch-Positiv-Rate des Harmony-Tests im Vergleich zu herkömmlichen Screening-Tests reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass aufgrund eines auffälligen Ergebnisses weitere Untersuchungen empfohlen werden. Solche Untersuchungen können unter Umständen auch invasive Eingriffe, z. B. eine Fruchtwasseruntersuchung umfassen.

Fetale Geschlechtschromosomen

Der Harmony Pränatal-Test kann bereits ab Schwangerschaftswoche 10+0 verwendet werden, um die Geschlechtschromosomen X und Y zu untersuchen.

Sie können eine Untersuchung auf Chromosomenstörungen durchführen lassen, die durch eine zusätzliche oder fehlende Kopie des X- oder Y-Chromosoms verursacht werden, wie z. B. das Turner-Syndrom oder das Klinefelter-Syndrom.